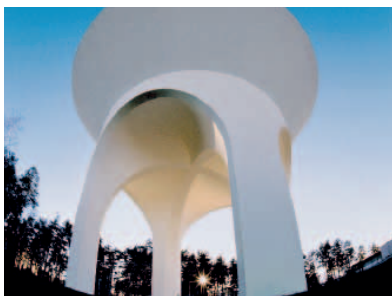


Mit dauerhaftem Schutz Zukunft sichern

Witterungseinflüsse, Schadstoffe oder sonstige äußere Einflüsse verändern im Laufe der Zeit das Aussehen von Beton und können sich schädigend auf die Bausubstanz auswirken. Ein sachgerechter Oberflächenschutz ist daher für die Werterhaltung unabdingbar.

StoCryl V 700

Deckende, matte Beschichtung mit mittlerem Glanz



Anwendung

- Als starre Beschichtung für den Schutz und die farbige Gestaltung von Betontragwerken

Eigenschaften

- Bionisches Prinzip für schnellste Trocknung nach Regen oder Taubildung (Dryonic Technologie)
- Verhindert das Eindringen von Wasser und in Wasser gelösten Schadstoffen
- Reguliert den Feuchtehaushalt
- Höchster Weißgrad
- Höchste Farbtonvielfalt und -stabilität
- Sehr gut deckend
- Sehr gute mechanische Belastbarkeit
- Strukturerhaltend
- Reinacrylat-Bindemittel

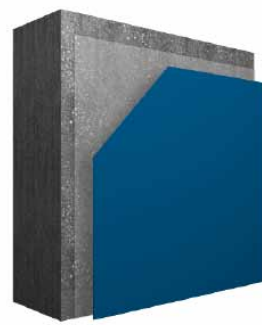
- CO₂-Diffusion Klasse C1 nach EN 1062-1
- Alkalibeständig
- Erhöht den elektrischen Widerstand
- Sehr guter Haftverbund
- Gute Kohlendioxid-Dichtigkeit (Sd-Wert Kohlendioxid > 50 m)
- Gute Wasserdampf-Diffusionsfähigkeit (Sd-Wert Wasserdampf < 4 m)
- Wasserverdünnbar
- Ohne bioziden Filmschutz

Hinweis

- Produkt entspricht EN 1504-2
- Nicht für horizontale wasserbelastete Flächen
- Nicht für begeh- oder befahrbare Flächen
- Für schräge Untergründe bis 45° Neigungswinkel nicht geeignet



StoCryl V 700 mit
StoCrete TF 204



StoCryl V 700 mit
StoCryl GQ oder
StoCryl GW 100

StoCretec GmbH

Gutenbergstraße 6
65830 Kriftel (bei Frankfurt a. M.)

Zentrale

Telefon 06192 401-0
Telefax 06192 401-325

Technisches InfoCenter

Telefon 06192 401-104
Telefax 06192 401-105
stocretec@sto.com
www.stocretec.de

**Vertriebsregionen Deutschland****Sto SE & Co. KGaA**

**Vertriebsregion
Baden-Württemberg**
August-Fischbach-Straße 4
78166 Donaueschingen
Telefon 0771 804-230
Telefax 0771 804-226
vr.bw.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA

Vertriebsregion Bayern
Magazinstraße 83
90763 Fürth
Telefon 0911 76201-21
Telefax 0911 76201-48
vr.bayern.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA

Vertriebsregion Mitte
Ullsteinstraße 98–106
12109 Berlin-Tempelhof
Telefon 030 707937-100
Telefax 030 707937-130
vr.mitte.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA

Vertriebsregion Nord
Am Knick 22-26
22113 Oststeinbek
Telefon 040 713747-100
Telefax 040 713747-120
vr.nord.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA

**Vertriebsregion
Nordrhein-Westfalen**
Marconistraße 12–14
50769 Köln-Feldkassel
Telefon 0221 70925-123
Telefax 0221 70925-148
vr.nrw.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA

Vertriebsregion Rhein-Main
Gutenbergstraße 6
65830 Kriftel
Telefon 06192 401-411
Telefax 07744 57-4116
vr.rheinmain.de@sto.com

Die komplette Übersicht unserer rund 90 Sto-VerkaufsCenter finden Sie im Internet unter www.sto.de

Hauptsitz**Sto SE & Co. KGaA**

Ehrenbachstraße 1
79780 Stühlingen
Telefon 07744 57-0
Telefax 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de

**Tochtergesellschaften der Sto SE & Co. KGaA im Ausland****Österreich**

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A-9500 Villach
Telefon +43 4242 33133
Telefax +43 4242 34347
info@sto.at
www.sto.at

Schweiz

Sto AG
Industriestrasse 17
CH-4553 Subingen
Telefon +41 32 6744141
Telefax +41 32 6744151
sto.ch.subingen@sto.com
www.stoag.ch

Der Lieferservice für StoCretec erfolgt durch die Sto SE & Co. KGaA.

Informationen über internationale Vertriebspartner erhalten Sie unter:
Telefon +49 7744 57-1131

StoCretec [Innovation]

**StoCryl V 700 –
Nur damit bleibt Beton trocken
und geschützt.**



Das Wetter können wir nicht ändern, aber...

Bewehrungskorrosion und Betonangriff

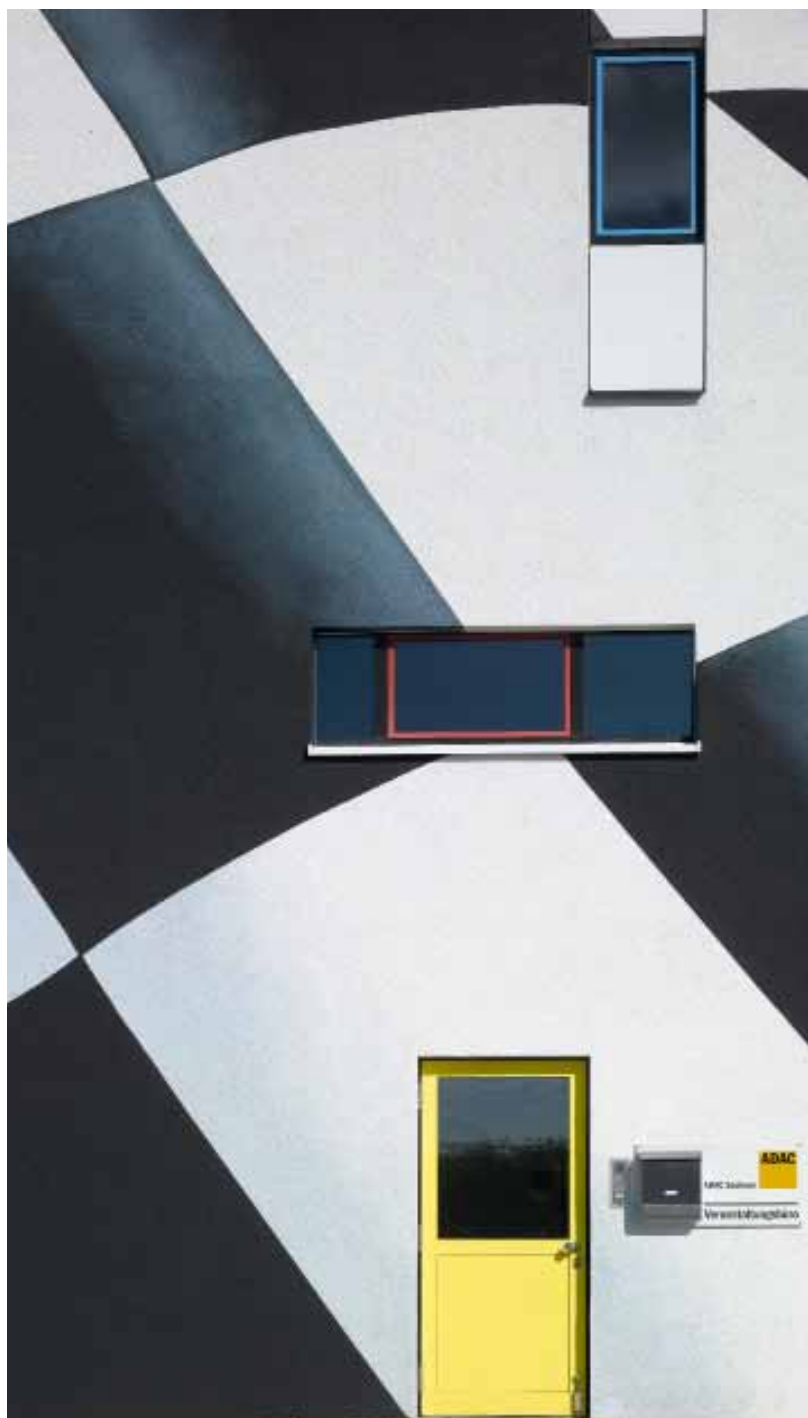
Nahezu alle Bauwerke im Hoch- und Ingenieurbau sind Umwelteinflüssen ausgesetzt, die früher oder später zur Schädigung des Betons oder des Stahls führen. Bei weiterer Betrachtung der Schadensprozesse leistet Wasser einen entscheidenden Beitrag dazu.

Betonangriff durch Frost: Grundsätzlich sind alle Außenbauteile von Betonangriff durch Frost betroffen. Dies beginnt an der Fassade durch Regenbeaufschlagung. Bei Bauwerken der Verkehrsinfrastruktur findet der Frostangriff in den Bereichen von Sprüh- und Spritzwasserbeaufschlagung noch deutlich stärker statt.

Bewehrungskorrosion: Neben Wasser sind Chloride die wichtigsten Verursacher dieser Schadensverläufe. Dabei trägt Wasser als Transportmittel für Tausalze wesentlich zur Korrosionsentwicklung bei, besonders bei Verkehrsbauwerken.

Mikroorganismen auf der Oberfläche

Bleibt die Oberfläche eines Bauwerkes dauerhaft feucht – etwa durch Regen, Tau oder dauerhafte Beschattung durch Bäume und Sträucher – siedeln sich Mikroorganismen an. Auch wenn mittelbar kein Schaden zu erwarten ist, bleibt doch eine optische Beeinträchtigung nicht aus.





Neue Bionik-Lösung für trockene Betonbauwerke: Die intelligente Beschichtung StoCryl V 700

Bionik ist eine relativ junge wissenschaftliche Disziplin. Sie betrachtet mit großer Ausdauer sehr alte Phänomene wie biologische Prinzipien, die sich im Zuge der Evolution entwickelt und bewährt haben. Die Erkenntnisse werden in technologische Anwendungen übertragen. Nach dem Vorbild der Natur entstehen so überraschende und funktionale Lösungen. Vorbild für StoCryl V 700 – die neue Bionik-Lösung der StoCretec GmbH – ist ein Käfer aus der ältesten Wüste der Welt: der Namib-Wüste.

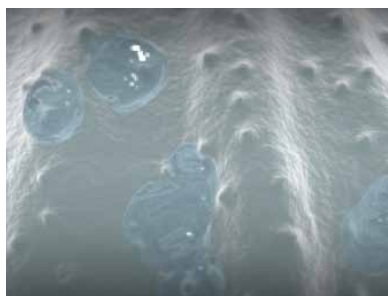
Ein Käfer als Vorbild

Er ist klein, schwarz und unscheinbar: der Nebeltrinker-Käfer. Das Einzige, was zunächst an ihm auffällt, sind seine langen Hinterbeine. Und die hat er aus gutem Grund. Denn sie ermöglichen ihm nicht nur einen großen Abstand zum heißen Sand, sondern unterstützen ihn auch beim Wassersammeln. Wenn in den frühen Morgenstunden der Nebel des nahegelegenen Ozeans über die Sanddünen zieht, krabbelt er auf den Dünenkamm, senkt seinen Kopf nach unten und streckt sein Hinterteil nach oben. So kann der Nebel, der in kleinen Tröpfchen auf seinem Rücken kondensiert, direkt in seinen Mund fließen. Damit diese Kopfstand-Technik so gut funktioniert, braucht es aber noch etwas anderes. Und das erschließt sich erst bei genauem Betrachten.

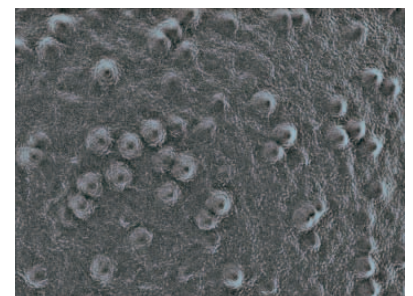
Ein ganz besonderer Rückenpanzer

Die Deckflügel des Nebeltrinker-Käfers sind nicht so glatt wie bei anderen Käfern. Sie sind übersät mit unzähligen mikroskopischen Noppen. Es ist diese einzigartige Oberflächenstruktur, die es dem Käfer ermöglicht, Nebel schnell zu verflüssigen. Das Prinzip ist so einfach wie genial: Während die hydrophilen Spitzen das Wasser kondensieren lassen, wirken die Täler dazwischen wasserabführend. Mit seinem Rückenpanzer kann der Käfer 40 Prozent seines eigenen Körpergewichts an Wasser sammeln, abführen und aufnehmen. Diese leistungsstarke Drainagetechnik hat die StoCretec GmbH in ein neues, innovatives Betonschutzsystem übersetzt.

StoCryl V 700:
Trocken, egal was kommt.



Oberfläche Rückenpanzer



Oberfläche StoCryl V 700

Trockene Betonbauwerke nach dem Vorbild der Natur

Die dauerhafte Mikrostruktur der Oberfläche, die durch eine ausgeklügelte Bindemittel-Füllstoff-Architektur gebildet wird, führt zu einer sehr schnellen Wasserabweisung. Mit der innovativen Formulierung von StoCryl V 700 konnte erstmals das Wirkprinzip des Nebeltrinker-Käfers auf eine Schutzbeschichtung für Betonbauwerke übertragen werden. Eine schnelle Rücktrocknung nach Regen und Beaufschlagung von Sprüh- und Spritzwasser reduziert die daraus entstehenden Belastungen deutlich.

Natürlicher Schutz gegen Algen und Pilze

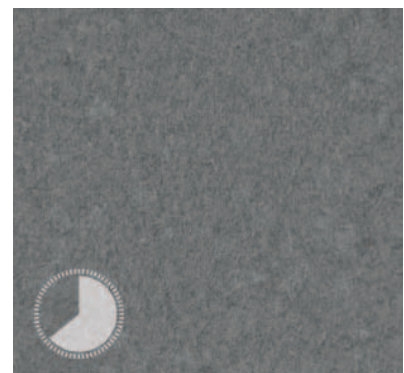
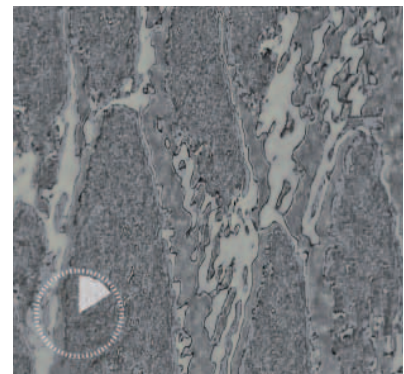
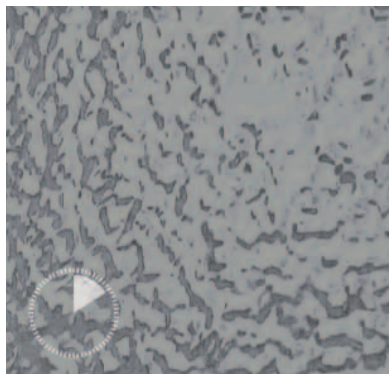
Die sogenannte Dryonic Technologie sorgt bei StoCryl V 700 dafür, dass Tau- und Regenwasser abgeführt werden, und die Betonoberfläche schnellstens abtrocknet. Auch bei mittelbarer Beschattung durch Bäume oder Sträucher der Umgebung hilft StoCryl V 700 dabei eine schnelle Abtrocknung der feuchten Oberfläche zu erreichen. Und da die Mikroorganismen auf trockenen Untergründen keine Chance haben, bleibt die Betonoberfläche auf natürlichem Weg sauber und schön.

Intelligent und klimaneutral

StoCryl V 700 ist die erste CO₂-neutrale Beschichtung Deutschlands. Die klimaneutrale Produktion von StoCryl V 700 stellt einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz dar. Nach der konsequenten Umstellung der Produktionsstätten auf regenerative Energien (100% Wasserkraft) geht die StoCretec GmbH nun den nächsten Schritt in Richtung klimaneutraler Produkte – mit StoCryl V 700.

Wie das funktioniert? Auf Basis einer Umweltproduktdeklaration (EPD – Environmental Product Declaration) werden die bei der Herstellung entstehenden CO₂-Emissionen berechnet und über CO₂-Emissionszertifikate ausgeglichen. Diese kommen einem Klimaschutzprojekt in Indonesien zugute. Durch die Unterstützung des Projektes werden jährlich mindestens 180 Tonnen CO₂ eingespart. Mit den zusätzlichen CO₂-Emissionszertifikaten wird StoCryl V 700 ein rundum klimaneutrales Produkt. Ein Nachhaltigkeitsdatenblatt zu StoCryl V 700 ist im Internet unter www.stocretec.de verfügbar.

StoCryl V 700 Vergleichsprüfung: absolut beeindruckend



Standard-Beschichtung

StoCryl V 700